



## **2. Informationen des stellvertretenden Bürgermeisters**

- zum Stand Betrieb der Kita in Bindow, arbeiten mit Hochdruck daran, den Eröffnungstermin am 06.04.2021 zu halten, alle Unterlagen wurden heute beim MBS abgegeben
- zu Corona-Pandemie, wollen in Bestensee ein kommunales Testzentrum einrichten, unserem Antrag beim Gesundheitsamt ist noch nicht entsprochen worden. Es gibt Probleme, den Kommunen die finanziellen Mittel zu erstatten. Der Landkreis würde uns die Möglichkeit eröffnen, dass wir das anbieten können. Wie angeführt ist nicht gesichert, dass wir die Mittel wiederbekommen. Eine Testmöglichkeit gibt es in der BestWin-Apotheke. Herr Eberlein fragt, ob die Verwaltung schon mit Medizinern Kontakt aufgenommen habe, die sich bereit erklären würden Impfungen zu vollziehen. Herr Schmidt verneint das, da die Verwaltung nicht die Stelle ist, die bei Ärzten diese Anfragen stellen können. Er weiß, dass viele das nicht stemmen können, da sie gar nicht die Räumlichkeiten und das Personal dafür haben. Laut Mitteilung des Landrates gibt es nur sehr wenige Ärzte im Landkreis, die diese Versorgung vornehmen können.

## **3. Einwohnerfragestunde**

Entfällt !

## **4. Beschlussvorlagen des Hauptausschusses**

Herr Dr. Weißlau merkt an, dass zu den Beschlüssen 04/03/21 und 05/03/21 keine Unterlagen vorliegen. Er schlägt vor, dass der Kämmerer vorab etwas dazu sagt und wir dann darüber abstimmen, ob wir zu den beiden Beschlussvorlagen heute abstimmen oder nicht.

Frau Rubenbauer sieht das genauso, es liegen nicht ausreichend Bewertungsunterlagen vor, um hier was zu entscheiden. Man kann nicht nachvollziehen, warum sich die Verwaltung so entschieden hat. Bei der Vergabe Bankettmahd liegen auch Unterlagen bei, woraus man sehen kann, warum die aufgeführte Firma den Zuschlag bekommen soll. Deshalb kann sie heute nicht über die Beschlüsse 04/03/21 und 05/03/21 entscheiden, ob Ja oder Nein und wird sich dann enthalten.

Herr Ostländer sagt, wir haben heute diese außerplanmäßige Sitzung, weil es außerordentlich wichtig ist heute über diese Vergaben zu entscheiden. Er ist zwingend dafür, diese Sache heute abzuschließen.

Herr Calov ist der Meinung, die Grundlage unserer Beschlüsse ist, dass wir wissen worüber wir beschließen. Er möchte von der Verwaltung wissen, warum ist man zu dieser Entscheidung gekommen und war es wirklich das wirtschaftlichste Angebot. Er benötigt Grundmaterial, damit er das nachvollziehen kann und wenn es dann um Zahlen geht, die man nicht öffentlich machen will, dann muss das in den nichtöffentlichen Sitzungsteil verwiesen werden.

Sonst sieht er sich nicht in der Lage, guten Gewissen zuzustimmen und würde sich enthalten.

Herr Ludwig führt aus, seine Sichtweise war die, um eine weitere HA-Sitzung vermeiden, habe er sich Herrn Schmidt angeschlossen. Es gab insgesamt 4 Einsprüche und die Frist ist heute erst abgelaufen. Das was bei ihm vorliegt kann jederzeit eingesehen werden. Die Anforderungen der Angebote sind entsprechend der Kriterien geprüft worden und das ist nun die Empfehlung, die hier vorliegt. Herr Eberlein fragt, wie hat man sich zusammengesetzt, um den heutigen Termin zu finden? Wurde mit dem Ausschussvorsitzenden kommuniziert, dass es mit der Bereitstellung von Unterlagen eng werden würde? Er kritisiert die Verwaltung und bittet darum, dass zukünftig mit dem Ausschussvorsitzenden besser kommuniziert wird, wenn solche Fristen einzuhalten sind und man eine Sitzung dann eine Woche später anberaumt. Er hofft auf eine Präsentation der Verwaltung, ansonsten stellt er den Antrag auf Einberufung einer außerordentlichen Sitzung. Herr Schmidt äußert, Kritik ist angekommen. Sollte man sich dafür entscheiden, eine weitere Sitzung durchzuführen, dann müssen wir einen zeitnahen Termin finden, da der Vertragsabschluss für Reinigung Kinderdorf den 01.04.2021 vorgesehen ist.

Frau Rubenbauer stellt den Geschäftsordnungsantrag die heutige Sitzung abubrechen und einen weiteren Termin für diese Beschlüsse zu finden. Sie lehnt künftig Entscheidungen ohne die Bereitstellung von Unterlagen ab.

Abstimmung zum Antrag, die Beschlüsse 04/03/21 und 05/03/21 von der Tagesordnung zu nehmen:

<b>Abstimmung B 04/03/21:</b>	7 Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Stimmenthaltungen
<b>Abstimmung B 05/03/21:</b>	4 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen 2 Stimmenthaltungen

**B HA 03/03/21 – Vergabebeschluss der Gemeinde Bestensee zur Durchführung der Bankettmahd/Grünschnitt an Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage der Gemeinde Bestensee**

Frau von der Lippe erscheint 19.50 Uhr zur Sitzung.

<b>Abstimmung B 03/03/21:</b>	7 Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Stimmenthaltungen
-------------------------------	-------------------------------------------------------

## **5. Sonstiges**

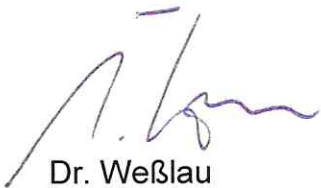
Frau Lehmann fragt, ist es jetzt prinzipiell so, dass Herr Ludwig für sämtliche Ausschreibungen zuständig ist und warum die Hauptamtsleiterin nicht anwesend ist. Hier geht es um eine Vergabe im Kinderdorf, wofür das Hauptamt zuständig ist. Herr Schmidt informiert, die HA-Ltrn. ist heute nicht hier, weil sie nicht explizit eingeladen wurde. Der Hauptverwaltungsbeamte entscheidet, wer welche Arbeiten macht.

In diesem Fall wurde diese Vergabe nochmal Herrn Ludwig übertragen, weil die Leistungsverzeichnisse neu erstellt werden mussten. Das war qualitative Arbeit, die vom Hauptverwaltungsbeamten Herrn Ludwig übertragen wurde. Ansonsten ist jeder Fachbereich weiterhin für seine Vergaben und Vorbereitung der Vergabe-beschlüsse verantwortlich.

Die öffentliche Sitzung wird um 19.54 Uhr beendet.

Der nichtöffentliche Sitzungsteil entfällt, da es unter dem Punkt Sonstiges keine Anfragen bzw. Informationen gab. Somit entfällt die gesonderte Niederschrift.

Die Sitzung endet um 19.55 Uhr.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Dr. Weißlau', is positioned above the printed name and title.

Dr. Weißlau  
Vorsitzender des Hauptausschusses

Hauptausschuss Bestensee

## BESCHLUSSVORLAGE der Verwaltung

- öffentlich-

Einreicher: Ordnungsamt

Beraten im: Ausschuss für Ordnung und Sicherheit am 09.03.2020

Beschluss-Tag: 23.03.2021

Beschluss-Nr.: HA 03/03/21

Betreff: Vergabebeschluss der Gemeinde Bestensee zur Durchführung der Bankettmahd / Grünschnitt an Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage der Gemeinde Bestensee

Beschluss: Der Hauptausschuss der Gemeinde Bestensee stimmt der Vergabe einer Dienstleistung zum Zwecke der Bankettmahd / Grünschnitt an Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage der Gemeinde Bestensee an die Firma:  
EFF-Hausbau GmbH  
Motzener Straße 2 A  
15741 Bestensee  
nach Maßgabe und im Rahmen des Angebots vom 08.02.2021 mit dem Leistungszeitraum 01.04.2021 bis 31.10.2023 zu.  
Der Bürgermeister wird ermächtigt dem betreffenden Bieter den Zuschlag zu erteilen.

Begründung: Zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit sind Maßnahmen notwendig, hier das Beschneiden des Bewuchses im Sicherheitsbereich der ausgebauten Straßen. Hierbei handelt es sich um ca. 114.000 laufende Straßenmeter, an denen eine Bankettmahd auf und an Gehwegen d.h. 1,50m von Fahrbahnkante bzw. Rinnstein bis Beginn Gehweg, die zum Zwecke der Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht durchgeführt werden soll.  
Es wird nunmehr zwischen Straßenbereichen unterschieden welche 14-täglich und monatlich zu bedienen sind. Somit sind auch naturschutzrechtliche Belange berücksichtigt.  
Die Mittel hierzu sind im Haushalt geplant und stehen zur Verfügung.

Abst.-Ergebnis	Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. HA	:	8
	Anwesend	:	7
	Ja-Stimmen	:	7
	Nein-Stimmen	:	/
	Stimmenthaltungen	:	/
	von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKV ausgeschlossen	:	/

  
Dr. Claus Weißlau  
Vorsitzender des Hauptausschusses